

PROTOKOLL
über die Gemeinderatssitzung
am Montag, 12.09.2022
im Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.45 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister:

Josef Auer BSc. als Vorsitzender

Herr Vizebürgermeister:

Adolf Moser

Die Gemeinderäte:

GV Ingrid Huber (ÖVP)

GR Patrick Gruber (ÖVP)

GR Eva Haaser (ÖVP)

GR Stefan Ingruber (ÖVP)

GR Julia Adamer (ÖVP)

GR Martin Gschwentner (JB)

GV Markus Luger (FPÖ)

GR Jakob Feichtner (FPÖ)

GV Peter Hausberger M.A.(PUB)

GR Johann Schwaiger (PUB)

GR Klaus Plangger (SPGRÜNE)

GR Adrian Dabernig (SPGRÜNE)

GR Claudia Schwarzenbacher (MFG)

Außerdem anwesend:

BM Ing. Roland Fuchs zu Pkt. 1 der TO

Barbara Loferer-Lainer mit Mitarbeiterin zu
Pkt. 2 der TO

FF-Kommandant Peter Huber zu Pkt 6

Obmann Hannes Rupprechter zu Pkt. 7

Entschuldigt waren: --

Nicht entschuldigt waren: ---

Zuhörer: 8

Schriftführer Mag. iur. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Aktuelle Kostenübersicht über den Neubau der Volksschule
2. Vorstellung Leaderregion Kitzbühler Alpen
3. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 4.7.2022; Berichte des Bürgermeisters
4. Beratung und eventuell Beschlussfassung über mögliche zusätzliche Sanierungsmaßnahmen der Hochwasserhebeanlage
5. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von 5 Marktständen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
7. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung des SV Breitenbach

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2022

Seite 2

8. Beschlussfassung Löschung Wiederkaufsrecht betreffend Gst. 2749/10, KG Breitenbach (Hager Hannes) wegen Zeitablauf
9. Verkehrsangelegenheiten
10. Berichte der Ausschussobleute
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

1. Aktuelle Kostenübersicht über den Neubau der Volksschule

BM Ing. Roland Fuchs erläutert die aktuelle Kostenübersicht betreffend den Neubau der Volksschule. Er betont, dass das Vergabeverfahren nach dem Bundesvergabegesetz ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

GV Peter Hausberger interessiert die Prüfung der Vorgänge vor der Entscheidung im Gemeinderat. Vergaben sind nur pauschal bei der Firma HMS erfolgt. Sonst wurde immer nach Aufmaß vergeben. Die Firma Bodner hat eine Mehrkostenforderung in der Höhe von EUR 70.000,- netto gestellt. Lt. Rechtsanwalt Dr. Eckart Söllner gibt es dazu noch keine Judikatur und die Firma Bodner wird sich schwertun, diese Mehrkosten einzuklagen. Die Mehrkosten sind durch Preissteigerungen entstanden. Für die rechtsfreundliche Vertretung der Gemeinde Breitenbach am Inn im Zuge des Baues der neuen Volksschule sind in Summe Kosten um die EUR 10.000,- entstanden.

Bei der anschließenden Diskussion geht der Tenor in die Richtung, dass man der Firma Bodner nur dann was zahlen soll, wenn ihr auch was zusteht.

Der Bürgermeister könnte sich vorstellen, der Firma Bodner pauschal EUR 25.000,- netto anzubieten.

Die Beschlussfassung erfolgt beim Pkt. 12 der Tagesordnung.

2. Vorstellung Leaderregion Kitzbühler Alpen

Die Geschäftsführerin Barbara Loferer-Lainer stellt die Leaderregion Kitzbühler Alpen vor. Das aktuelle Leaderprojekt ist „Blackout-Schutzpaket für Gemeinden“, wo auch die Gemeinde Breitenbach teilnimmt. Der präsentierte Foliensatz wird an die Gemeinderäte weitergeleitet werden.

3. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 4.7.2022; Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der GR-Sitzung vom 4.7.2022 zur Diskussion.

Beschluss:

Das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 4.7.2022 wird von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

- **Mitgliederversammlung Kläranlage Kirchbichl am 06. Juli 2022**
 - Neuwahl: Obmann Herbert Rieder wiedergewählt
- **Peaschtlturnier am 9. Juli mit Spende von € 9.500,- für den Sozialfond – DANKE!**
- **19. Juli: Besichtigung Friedhofsmauer mit Bundesdenkmalamt**
 - Oberste Putzschicht muss abgetragen werden – danach nur Malerarbeiten → das ist die bescheidmäßige Vorgabe, die umzusetzen ist
- **19. Juli: Verfahren Ingo Ritsch schriftliches Urteil eingegangen**
 - Klagebegehren Streitverhandlung abgewiesen
 - Gegenseite hat Berufung angemeldet
- **Spiel Spaß und Sporttage – Danke an Ausschuss**
- **25. Juli Lokalausweis Firstbach mit Wasserbauamt**
 - Instandhaltungsmaßnahme von Einzelmaßnahme wird abgeraten → Vorstellung einer ortsweiten Prüfung für Gemeinderatssitzung im Oktober angedacht
- **29/30. Juli Feuerwehr Nassleistungswettbewerb**
 - Perfekte Abwicklung seitens der FF Breitenbach
- **12. August Besprechung „Hebeanlage Breitenbach“**
 - Details siehe Tagesordnungspunkt 4
- **15. August Ehrenabend der Gemeinde**
- **Dorfabende und Herbstfest gut angenommen und perfekt organisiert**
- **Demontage Containerschule:** im Laufen – Win-Win Situation für die Gemeinden Breitenbach und Terfens, da es kaum Demontagenkosten und Wiedererrichtungskosten gibt
- **Digitalisierung Gemeindeamt:**
 - Im Herbst gestartet – Hausberger Peter leitet das Projekt
- **Leader Projekt „Blackout Vorsorge für Gemeinden“**
 - Gemeinsam mit anderen Gemeinden
 - Externe Unterstützung ist vorhanden
- **Bäderbus gemeinsam mit Kundl**
 - Versuch Oktober 2022 bis April 2023 € 7,- pr Person → Entscheidung dann im Frühjahr, ob das Projekt weitergeführt wird.
- **05. September: Bodenaushubdeponie Peisselberg „Nord“**
 - 57.500 m³ → ca 5 LKWs pro Tag
 - Abfallrechtliche Bewilligung seitens BH erteilt
 - Naturschutzrechtliche Bewilligung seitens BH erteilt
- **Änderungen am Bauhof**
 - Mathias Larch startet am Bauhof mit 12. September
 - Gschwentner Walter geht mit Ende September in den Urlaub und in weiterer Folge in Pension
 - Zukünftiger Ansprechpartner und Bindeglied bei übergeordneten Bauhofthemen: Vizebgm Adolf Moser
- **12. September: Schulbeginn in der neuen Volksschule → gut verlaufen**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass die GR-Fraktion MFG für den Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine das kooptierte Mitglied Silvana Rupprechter und das kooptierte Ersatzmitglied Claudia Schwarzenbacher namhaft gemacht hat.

Auf Frage GR Martin Gschwentner zur aktuellen Bachverbauung: Bisher sind noch keine Kosten angefallen.

Auf Frage GR Johann Schwaiger: Die Kosten für die kleine Variante bei der Sanierung der Friedhofsmauer liegen noch nicht vor. Weiters findet er die Situation bei der Schoppergasse sehr verwirrend, weil die Einbahn für Parker bei der Friedhofsmauer gilt.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2022

Seite 4

Die Gemeinde Kundl organisiert in zweiwöchigem Rhythmus seit Jahren für Seniorinnen und Senioren einen Bäderbus zur Innsola nach Kiefersfelden. Die Gemeinde Breitenbach beteiligt sich nun testweise für die heurige Wintersaison. Nähere Einzelheiten stehen im Pleassinger.

GV Markus Luger informiert die Anwesenden, dass die Einschleifung beim Radfahrstreifen bei der Innbrücke im Laufen ist.

4. Beratung und eventuell Beschlussfassung über mögliche zusätzliche Sanierungsmaßnahmen der Hochwasserhebeanlage

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über den Sachverhalt.

Zusammenfassung Gespräch Hebeanlage Breitenbach am Inn am 12. August 2022

Teilnehmer: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Walter Gschwentner, Rottler Martin, Salzmann Claus

Ziel der Besprechung war es, die unterschiedlichen Meinungen zu dem geplanten Sanierungskonzept der EMSR Anlagen gemeinsam zu besprechen und die Bedenken des Bauhofleiters dabei zu berücksichtigen

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Förderantrag wurde im Frühjahr durch „Donau Consult“ vorbereitet und mit 13.07.2022 eingereicht
- Geplanter und vom Experten vorgeschlagener Förderumfang: Austausch der Sanftanläufer, um ein sicheres Aufstarten der Hochwasserpumpen zu gewährleisten → hierzu gab es ausreichende Erklärungen durch einen Experten → diese Maßnahme ist umzusetzen und wurde im Förderantrag aufgenommen (ca. € 40.000,-)
- Zusätzliche mögliche Schwachstelle: Die „Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) ist in die Jahre gekommen, mögliche Schwachpunkte
 - Fehlende Ersatzteile
 - Programmiersprache veraltet
- „Handebene“: Seitens des Bauhofleiters gab es Befürchtungen, dass im Falle eines Ausfalles der SPS ein Handbetrieb der Hochwasserpumpen nicht möglich ist. Das wurde gemeinsam mit den Fachleuten besprochen → der Handbetrieb ist auch ohne SPS möglich!
- Dies wurde durch das Bauhofteam im Nachgang geprüft → Aufstart der Pumpen war auch ohne SPS möglich – somit ist ein Handbetrieb immer möglich – vorausgesetzt die Sanftanläufer funktionieren!

Diskussion: Lt. Experten besteht für den Austausch der SPS kein sofortiger Handlungsbedarf → jedoch wird ein Austausch auch dieser Komponenten empfohlen. Dies müsste jedoch seitens der Gemeinde finanziert werden – nicht im Projektumfang (Bedarf ca. € 40.000,-)

Auf Frage GV Peter Hausberger: Der Austausch der ca. 30 Jahre alten Steuerungen ist derzeit nicht dringend und wird deshalb auch nicht vom Wasserverband bezahlt.

Im Zuge einer regen Diskussion kann festgestellt werden, dass derzeit alles funktioniert und auch ein Handbetrieb möglich ist.

Für Bürgermeister-Stellvertreter Adolf Moser ist es wichtig, wenn das neue Bauhof-Team mit der Firma Schubert zusammenarbeitet. Nach dem Geschäftsführerwechsel beim Wasserverband soll die Gemeinde Breitenbach das Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer suchen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, nächstes Jahr das Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer des Wasserverbandes zu suchen und heuer kein Geld für einen nicht erforderlichen Austausch der Steuerungen aufzuwenden.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von fünf Marktständen

Bürgermeister-Stellvertreter Adolf Moser verliest nachstehenden Antrag:

Gemeinderatsantrag

Ankauf weiterer Marktstandl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, geschätzter Gemeinderat!

Der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit hat sich bei seiner Sitzung am 22.08.2022 für den Ankauf von 5 weiteren Marktstandl ausgesprochen!

Im Jahr 2017 hat die Gemeinde Breitenbach 5 Marktstandl angekauft. Die Zimmermannsarbeit leistete damals die Firma Horst Adamer aus Breitenbach und die Planen kamen von der Firma Bellutti aus Innsbruck. Diese beiden Firmen haben neuerlich Angebote erstellt, welche dem Gemeinderat vorliegen.

Es wurde auch wieder eine Anfrage an den Tourismusverband Alpbachtal Seenland bzgl. einer Kostenbeteiligung bei den Planen um ca. 1000€ gestellt.

Die Marktstandl haben in Breitenbach immer wieder Verwendung sei es bei Bauernmärkte oder diversen anderen Veranstaltungen wie z.B. beim Dorfabend. Vereine und andere Institutionen von Breitenbach können diese kostenlos und unkompliziert ausleihen.

Bei diversen Veranstaltungen (im speziellen beim Bauernadventmarkt) sind allerdings 5 Marktstandl zu wenig, deshalb hat sich der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit für den Ankauf von 5 weiteren Marktstandl ausgesprochen!

Wir bitten um positive Zustimmung, damit regionale Vermarktung und Vereinsaktivitäten in der Gemeinde Breitenbach unterstützt werden können!

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2022

Seite 6

ADAMER ZIMMEREI - HOLZBAU KG

A- 6252 Breitenbach/Inn, Oberdorf 12, Tel. 05338 / 8174, Fax 8174 -
E-Mail: horst.adamer@aon.at – UID Nr.: ATU 65985801
Internet: www.adamer-holzbau.at



ADAMER
ZIMMEREI

An die
Gemeinde Breitenbach
Dorf 94
6252 Breitenbach

Datum 07.06.2022
Kunden-Nr. 62362
Angebots-Nr. 22045
Vorgang-Nr. 22103
Unsere UID: 65985801

Angebot

Marktstände

Position	Menge	EH	Bezeichnung	E-Preis	G-Preis
1	5,00	Stk	Herstellen und liefern von Marktständen aus Kantholzkonstruktion 6/8 und 3S-Platten 27mm B/C, zerlegbar. Fichte unbehandelt. Ohne Dachplane. Gesamthöhe 2,40m, Dachbreite 2m, Tischlänge 2,50m. Lohn 750,00 Material 500,77	1.250,77	6.253,85
Nettobetrag				€	6.253,85
Mehrwertsteuer 20,0%				€	1.250,77
Gesamtbetrag				€	7.504,62

Zahlbar innerhalb 8 Tagen mit 2% Skonto,
oder innerhalb 14 Tagen ohne Abzug.

BELLUTTI
Out of Home

Bellutti GmbH • Hallerstraße 125b • 6020 Innsbruck

Gemeinde Breitenbach am Inn
Adolf Moser
Dorf 94
6252 Breitenbach am Inn

Lieferadresse: Gemeinde Breitenbach am Inn
Adolf Moser
Dorf 94
6252 Breitenbach am Inn

ANGEBOT 41310 - V 1.00

Datum: 25.08.2022
Kundennummer: 207925
Kunden UID-Nr.:
Kundentelefon:
Kunden E-Mail: franz.moser.rbr@tinetz.at
Kundenkontakt:
Bestelldatum: 25.08.2022
Bestellung:
Kommission: Planen für Marktstände
Versandart: ab Werk
Kundenberater: Manuel Oberweger
Liefertermin: 11.0.2022
Sachbearbeiter: Manuel Oberweger
Telefon: +43 (512) 264150-14 -14

Pos	Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Stück	Länge	Breite	Höhe	Menge	ME	Preis	Rabatt	Gesamt
1	66102	Planen für Marktstand Material: PVC Plane 680g/m², Farbe Hellgrau inkl. Volant Höhe 20 gerade auf 2 Seiten, inkl 2x Giebel Maße lt. Skizze Back to Back Klett 3x, Länge 50cm auf jeder Längsseite	3000	2500			5,00	Stk	340,65		1703,25
2	33085	Aufpreis für Logodruck pro Plane auf durchgefärbter Plane Digitaldruck + Weißdruck jeweils 2 Logos (2 Sujets) auf Längsseiten Mitte Logo jeweils 60cm vom Rand, angepasst auf Höhe Volant 20cm					1,00	Stk	55,00		55,00
3	99001	Datensetup Preis: Ab Werk Innsbruck Produktionszeit ab Bestellung: 4 Wochen					1,00	Stk	10,00		10,00

Nettobetrag	1.768,25
+20% MWST	353,65
Gesamtbetrag in EUR	2.121,90

50 % der Kosten für die Planen werden vom TVB Alpbachtal getragen werden.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, fünf Stück Marktstände zum Preis von EUR 7.504,62 brutto bei der Zimmerei Adamer, Oberdorf 12, 6252 Breitenbach am Inn, in Auftrag zu geben.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die fünf Planen für die Marktstände zum Preis von EUR 2.121,90 brutto bei der Firma Bellutti GmbH, Hallerstraße 125b, 6020 Innsbruck, in Auftrag zu geben.

Bedeckung: Minderausgaben Friedhofssanierung, Haushaltsstelle 1/8170-006000.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr

FF-Kommandant Peter Huber trägt eine Präsentation vor.

Die Lieferzeit für das neue MTFA-Fahrzeug beträgt mindestens 12 Monate. Somit ist die Zahlung erst im Jahr 2023 fällig. Preissteigerungen sind keine mehr zu erwarten. Das Fahrzeug wird mit einem Dieselmotor angetrieben, weil hier ein E-Antrieb nicht möglich ist.

- Kosten: brutto lt. BBG-Ausschreibung: EUR 73.770,68
- Landesförderung: 20 – 30 %
- Kameradschaftskasse: 10 %
- **Geplante Kosten:** ca. EUR 50.000,-

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den Betrag von EUR 50.000,- für die Anschaffung eines neuen MTFA-Fahrzeuges im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 vorzusehen.

7. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung des SV Breitenbach

Obmann Hannes Rupprechter trägt nachstehende Aufstellung vor:

Wie in unserer gemeinsamen Besprechung vom 19.07.2022 vereinbart, stellt der Sportverein Breitenbach (= Hauptsportverein) einen Antrag auf Übernahme der jährlichen Betriebskosten, welche sich wie folgt darstellen:

- 👉 ca. € 18.128,52 Betriebskosten (Strom, Gas, Gemeindeabgaben, Instandhaltungs-/Reparaturkosten usw.) – Durchschnitt der letzten drei Jahre
- 👉 ca. € 3.662,03 Mobilitätskosten (Vereinsbus inkl. Reparaturen, Sprit und Versicherung) – Durchschnitt der letzten drei Jahre
- 👉 ca. € 2.766,87 Versicherungskosten (Gebäudeversicherungen, Haftpflichtversicherung) – Durchschnitt der letzten drei Jahre

In Summe ist ein jährlicher Betrag von € 24.557,42 für den Betrieb der Infrastruktur notwendig. Die Kosten für den Platzwart und teilweise auch für die Platzsanierungskosten sind in dieser Aufstellung nicht enthalten. Dieser Betrag in Höhe von ca. € 4.000,00 – 5.000,00 wird vom Zweigverein Fußball gestemmt (und nachträglich wiederum von uns übernommen). Ebenso ist die Preissteigerung bei Strom und Gas hier noch nicht berücksichtigt. Diese Mehrkosten werden sich auf ca. € 5.000,00 – 8.000,00 pro Jahr belaufen.

Die jährlichen Kosten von rund € 30.000,00 wurden immer zum Teil vom Pflingstfest getragen. Leider konnten wir seit 2012 nur einmal die vollen Betriebskosten und die Ausschüttungen an die Zweigvereine/Sektionen erwirtschaften. In den letzten Jahren konnten wir nur mehr die Ausschüttungen erwirtschaften.

Aus diesem Grund stellt der Sportverein Breitenbach ein Ansuchen auf Übernahme der Betriebskosten in Höhe von dzt. € 30.000,00 jährlich.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2022

Seite 8

Der Bürgermeister ergänzt, dass das Pfingstfest bisher immer viel Geld abgeworfen hat. Heuer, wo das Fest schlecht verlaufen ist, muss die Gemeinde einfach was tun.

Der Bürgermeister könnte sich im Jahr 2022 einen Einmalzuschuss in der Höhe von EUR 25.000,- vorstellen. Für die Zukunft muss sich der Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur gemeinsam mit dem Überprüfungsausschuss Gedanken machen. Der Sportverein muss sich auch Gedanken über Einsparungen machen, wie z.B. den Verzicht auf Flutlichtspiele etc.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dem Sportverein Breitenbach im Jahr 2022 einen Einmalzuschuss in der Höhe von EUR 25.000,- für die Betriebskosten zu gewähren. Für die Zukunft muss sich der Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur gemeinsam mit dem Überprüfungsausschuss Gedanken machen.

Bedeckung: Minderausgaben bei der Sanierung der Friedhofsmauer, Haushaltsstelle 1/8170-0060000.

8. Beschlussfassung Löschung Wiederkaufsrecht betreffend Gst. 2749/10, KG Breitenbach (Hager Hannes) wegen Zeitablauf

Hannes Hager hat im Jahr 1982 das Grundstück 2749/10, EZ 687, KG Breitenbach, von der Gemeinde Breitenbach gekauft. Der Gemeinde Breitenbach wurde für die Zeit von 25 Jahren ab Vertragsunterfertigung das Wiederkaufsrecht einverleibt.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, der Löschung des Wiederkaufsrechts in CLNR1 in EZ 687, KG Breitenbach (Hannes Hager) zuzustimmen und die Löschungsurkunde zu unterfertigen.

9. Verkehrsangelegenheiten

Betreffend die Parkplätze vor dem ehemaligen Spargeschäft Köpf möge sich der Ausschuss für Verkehr und Sicherheit Gedanken machen.

Am 2.5.2022 wurden Verkehrsmaßnahmen beschlossen und zwar zwei betreffend ruhender Verkehr und einmal Beschränkungen bei der Schoppergasse.

Das Ingenieurbüro für Verkehrswesen, Hirschhuber und Einsiedler OG, hat zwar die Pläne ausgearbeitet, aber keinen Verordnungstext bzw. keine to do Liste geliefert. Daher ist es unterblieben, die gesetzlichen Interessensvertretungen anzuhören, weshalb das Verfahren zu wiederholen ist.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die drei Gemeinderatsbeschlüsse vom 2.5.2022 zu Pkt. 3 der Tagesordnung (zweimal ruhender Verkehr und Beschränkung Schoppergasse) aufzuheben.

10. Berichte der Ausschussobleute

Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Bürgermeister-Stellvertreter Adolf Moser informiert die Anwesenden über Wesentliches bei der letzten Sitzung am 22.8.2022. Es wurde festgelegt, fünf weitere Marktstände anzukaufen. Bei Photovoltaik-Anträgen im Freiland möge man behutsam umgehen. Ein Infoabend betr. Photovoltaikanlagen, Notstrom etc. findet am 12.10.2022 statt. Weiters wurde auf das Problem Wolf in der Landwirtschaft hingewiesen.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales:

GV Ingrid Huber informiert die Anwesenden, dass die Spiel-Sport-Spaß-Tage unfallfrei über die Bühne gegangen sind. Die nächste Sitzung findet am 19.9.2022 statt. Die POJAT-Umfrage wird demnächst an Jugendliche und Eltern verschickt werden. Der Gewinn ist eventuell ein altersgerechter Gutschein in der Höhe von EUR 500,-

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung:

GR Patrick Gruber informiert die Anwesenden, dass am 6.7.2022 eine e5-Sitzung stattgefunden hat. Es wurde eine Übersicht über den Energieverbrauch der Gemeinde präsentiert und es wurden Gedanken über Energieeinsparungen gemacht. Eine Netzwerkveranstaltung für die Wirtschaft ist im Frühjahr 2023 geplant.

Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur:

GR Stefan Ingruber informiert über die letzte Sitzung am 29.8.2022. Der Tag der Vereinsfunktionäre wird am 16.9.2022 um 18.00 Uhr im Gasthof Gwercher stattfinden. Am 10.12.2022 findet eine Fahrt zum Biathlon statt. Am 23. und 24.9.2022 findet in der Kulturbar Hoppala eine Veranstaltung statt. Am 18.11.2022 wird ein Leseabend in der Aula der neuen Volksschule stattfinden.

Ausschuss für Verkehr und Sicherheit:

GV Markus Luger informiert über die letzte Sitzung am 2.8.2022. Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche findet am 20.9.2022 auf der Schopnergasse das Projekt blühende Straße und im Anschluss die Verlosung vom Fahrradwettbewerb statt. Der Dorftaxi-Ausflug fand am 10.9.2022 statt. Ab Herbst gibt es zwei neue Dorftaxifahrer. Beim Schulstart hat alles gut funktioniert.

Überprüfungsausschuss:

GV Peter Hausberger gibt bekannt, dass vom Baumeister Ing. Roland Fuchs nicht alle Unterlagen geliefert wurden.

11. Personalangelegenheiten

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Öffentlichkeit von diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

12a Mehrkostenforderung Firma Bodner

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bürgermeister und GR Patrick Gruber könnten sich vorstellen, der Firma Bodner EUR 25.000,- anzubieten. Der Tenor bei den übrigen Gemeinderäten geht in die Richtung, der Firma Bodner nichts zu bezahlen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, der Firma Bodner derzeit keine Zahlung für die angemeldeten Mehrkosten zu leisten.

Auf Frage GR Klaus Plangger: Wenn es bei der Adolf Mauracher gehörenden Brücke keine Lösung gibt, wird bei der GR-Sitzung am 10.10.2022 ein Beschluss gemacht werden.

GV Markus Luger ersucht, dass beim Stockschießen am 1.10.2022 vier Gemeinderäte teilnehmen.

Auf Anregung GR Patrick Gruber: Der Ausschuss für Verkehr und Sicherheit möge sich mit unbeleuchteten Bushaltestellen befassen.

GR Johann Schwaiger regt an, dass die Gemeinde die Betriebskosten beim Sportverein bezahlen soll – so wie bei anderen Vereinen auch. Er regt an, z.B. in eine Photovoltaikanlage zu investieren.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten und 2 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang.

Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(Unterschrift von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates)